



Offenes Verfahren „Beschaffung eines HLF 20 für die FF Landsham“

Bieterfragen und -antworten, V01 (Stand: 21.11.2018)

Lfd. Nr.:	Bieterfrage:	Antwort:
1.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.1.4:</p> <p>Sie fordern eine Fahrzeughöhe von kleiner als 3.300 mm.</p> <p>Würde Ihrerseits eine Höhe von 3.299 mm akzeptiert werden oder haben Sie einen festen Wert, der nicht überschritten werden darf.</p> <p>Wir bitten Sie, uns diesen bei Bedarf mitzuteilen.</p>	<p>In der Leistungsbeschreibung wird eine „Gesamtfahrzeughöhe kleiner/gleich 3300 mm (Mindestanforderung)“ gefordert.</p> <p>Die maximale Höhe nach Normvorgabe von 3300 mm darf nicht überschritten werden.</p> <p>Im Übrigen ist kein weiterer fester Wert vorgegeben.</p>
2.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.2.4:</p> <p>Ist es ausreichend, wenn die Scheiben in den Mannschaftsraumtüren und im Stillstand der Mannschaftskabine eine Grautönung aufweisen, oder ist es notwendig einen speziellen Verdunkelungsgrad einzuhalten?</p> <hr/> <p>In Position 2.2.4 fordern Sie alternativ einen Dachkasten. Da im weiteren Verlauf der Leistungsbeschreibung in den Positionen 2.13.21 und 2.13.22 vom Boden bedienbare</p>	<p>→ Anmerkung: Vermutlich sollte hier die Pos. A/B 2.2.5 in Bezug genommen werden.</p> <p>Es wird kein spezieller Verdunkelungsgrad gefordert.</p> <p>Eine Grautönung ist ausreichend.</p> <hr/> <p>Priorität haben die Leiterentnahmehilfen für die tragbaren Leitern (Schieb- und Steckleiter).</p> <p>Es ist gewünscht, möglichst wenig an Ausrüstung auf dem Dach zu lagern, um die Sicherheit bei der Entnahme zu gewährleisten bzw. zu optimieren.</p>



	<p>Leiterentnahmehilfen für die tragbaren Leitern gefordert werden, ist hierunter kein Dachkasten möglich.</p> <p>Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie auf diesen Dachkasten verzichten können oder ob auf die jeweilige Leiterentnahmehilfe verzichtet werden kann, wenn die Option des Dachkastens gezogen werden würde.</p>	<p>Ein Teil der Ausrüstung (z.B. lange Teile) auf dem Dach kann auch offen gelagert werden, wenn diese nicht im Aufbau untergebracht werden kann.</p> <p>Der Dachkasten wurde als Option aufgenommen, um einen Dachkasten <u>zwischen</u> den Leiterlagerungen aufnehmen zu können.</p> <p>Wenn dieser nicht realisierbar ist, wird darauf verzichtet.</p> <p>Ein Dachkasten mit aufgelegten tragbaren Leitern ist nicht gewünscht.</p> <p>Der letzte Satz in Pos. 2.2.4 entfällt.</p>
3.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.2.6:</p> <p>Aufgrund der unterschiedlichen Fahrgestelle können wir bei einem Fahrgestellhersteller keine Sitzbanktruhe entgegen der Fahrtrichtung anbieten, sondern lösen dies durch zwei eingeschobene Kisten, ähnlich wie es in Position 2.2.6 optional gefordert wird.</p> <p>Je nachdem, auf welchem Fahrgestell unser Konzept angeboten werden würde, bitten wir Sie uns mitzuteilen, ob Sie ggf. auf die Truhe entgegen der Fahrtrichtung verzichten können.</p>	<p>Wie beschrieben, können <u>sowohl</u> durchgehende Truhenkästen, <u>als auch</u> einzeln herausnehmbare Kisten angeboten werden.</p> <p>Eine Lösung in Form von eingeschobenen Kisten wird akzeptiert und entsprechend dem Bewertungsvorgehen behandelt.</p> <p>Bevorzugt wird ein durchgehender Sitzkasten.</p> <p>Auf die Truhe entgegen der Fahrtrichtung kann verzichtet werden, wenn die Ausrüstung in der Kabine ausreichend sicher untergebracht wird.</p> <p><u>Ergänzender Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Bitte beachten Sie, dass unter Pos. 1.5.4 ein Fahrgestell der Schadstoffklasse nach Euro 5 gefordert wird, falls sich dies auf die Gestaltung auswirken sollte.• Die in der Bieterfrage erwähnte Pos. 2.26 enthält keine optionalen Anforderungen.
4.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.2.8:</p>	<p>Wenn Ihre Tritte unmittelbar beim Öffnen der Türe abklappen, ist die Forderung erfüllt, dass</p>



	<p>Was verstehen Sie unter „... Bei halb geöffneten Türen dürfen die Auftritte nicht über die Türkontur hinausragen. ...“.</p> <p>Unser Auftrittskonzept sieht vor, dass direkt beim Öffnen der Türen die Auftritte komplett abklappen, so dass diese uneingeschränkt zur Verfügung stehen.</p> <p>Aufgrund der sehr großen Auftritte ragen sie weiter vom Fahrzeug hinaus, als eine teilgeöffnete Tür.</p> <p>Wird dies akzeptiert?</p>	<p>diese bei teilgeöffneter Türe betreten werden können.</p> <p>Das schließt aus, dass die Türe komplett geöffnet werden muss, damit die Tritte abklappen. Bei abgeklappten Tritten und nur zur Hälfte geöffneter Türe (ca. halber Öffnungswinkel z.B. 40 – 45 °) darf die äußerste Kontur der Auftritte nicht über die äußerste Kante der teilgeöffneten Türe hinausragen, um sicherzustellen, dass auch bei beengten Verhältnissen ein- und ausgestiegen werden kann.</p> <p>Der Raum für die aufgeklappten Auftritte muss zwingend vorhanden sein, die Türe muss dazu aber nicht unbedingt komplett geöffnet werden. Wenn Sie sicherstellen können, dass auch bei geringeren Öffnungswinkel (kleiner dem halben Öffnungswinkel) ein Ein- und Ausstieg möglich ist, wird auch akzeptiert, wenn der Auftritt bei halb geöffnetem Zustand der Türe über diese hinausragt.</p>
5.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.2.11:</p> <p>Griffstangen mit integrierter Beleuchtung sind nicht lieferbar.</p> <p>Stattdessen bieten wir in die Decke einglassene LED Leuchten, die gleichzeitig die blendfreie Beleuchtung beinhalten.</p> <p>Wird dies akzeptiert?</p> <p>Das sichere Auffinden der Griffstangen ist durch diese Variante garantiert.</p>	<p>Es wird keine in die Griffstangen integrierte Beleuchtung gefordert.</p> <p>Diese müssen, wie beschrieben, hinterleuchtet <u>oder</u> ausgeleuchtet sein.</p> <p>Es wird darauf Wert gelegt, dass die Griffstangen „ausgeleuchtet“ sind zum schnellen Erkennen bzw. Auffinden.</p> <p>Die von Ihnen beschriebene Ausführung erfüllt diese Anforderung.</p>
6.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.2.13:</p>	<p>Die beschriebene Ausführung entspricht den Anforderungen und wird akzeptiert.</p>



	<p>Wir bieten zur Aufnahme von persönlichen Gegenständen in den Fensternischen montierte offene Kästen und können zusätzlich für Brillen eine Art „Köcher“ liefern.</p> <p>Wird dies akzeptiert?</p>	
7.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.2.18:</p> <p>Da auf CanBus-Technik bei unseren Aufbauten verzichtet, entfällt bei uns eine Diagnoseanzeige in Verbindung mit einer entsprechenden Schnittstelle.</p> <p>Die beim Pumpenbedienfeld geforderten Anzeigen würden durch uns einzeln dargestellt werden.</p> <p>Wird dies akzeptiert?</p>	<p>Es wird auf eine übersichtliche und einfache Bedienung großer Wert gelegt.</p> <p>Wenn keine Diagnoseschnittstelle erforderlich ist und die Fehlererkennung anders umgesetzt werden kann, wird dies als gleichwertig angesehen und akzeptiert.</p>
8.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.2.19:</p> <p>Ist ein EMV Nachweis für das gesamte Fahrzeug notwendig? (eine EMV Prüfung des gesamten Fahrzeuges im fertigen Zustand würde einen Kostenrahmen von ca. 35.000,00 netto), oder ist nur ein Nachweis über EMV-geprüfte Steuerungskomponenten ausreichend?</p>	<p>Es ist ein Nachweis über die EMV-geprüften, verwendeten Steuerungskomponenten ausreichend.</p>
9.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.3.5 und 2.3.6:</p> <p>Sie fordern in den Positionen 2.3.5 und 2.3.6 ein Wasserabgaberegelsystem und eine Tankfüllautomatik.</p> <p>Wir können Ihnen zum Einen eine Tankfüllautomatik anbieten, die automatisch die Füllleitungen, je nach Wasserstand im</p>	<p>Die beschriebenen Systeme entsprechen der Anforderung.</p> <p>Wir bitten um ergänzende Beschreibung des Funktionsaufbaus der Systeme im Angebot.</p>



	<p>Löschwasserbehälter, öffnet bzw. schließt. Dadurch ist ein Überlaufen des Löschwasserbehälters ausgeschlossen.</p> <p>Zu diesem System kann ebenfalls eine Warneinrichtung, die den Wasserstand bei weniger als 25% signalisiert, installiert werden, dies käme jedoch nur zum Zuge, wenn keine Löschwasserversorgung vorhanden wäre, da ansonsten die Füllleitung geöffnet wäre.</p> <p>Zum anderen können wir Ihnen unsere automatische Wasserzuführungsregulierung anbieten.</p> <p>Dieses System schaltet automatisch von der Löschwasserversorgung vom Löschwasserbehälter auf eine Zubringerleitung um, sobald ein Wasserdruck von 0,7 bar ansteht. Gleichzeitig schließt sich die Wasserzufuhr vom Löschwasserbehälter.</p> <p>Fällt der Eingangsdruck unter diesen Wert, schaltet die Anlage automatisch wieder zurück.</p> <p>Eine zusätzliche Warneinrichtung an diesem System ist, da es rein mechanisch funktioniert, nicht möglich.</p> <p>Entsprechen diese beiden Ausstattungen den beiden genannten Positionen oder wünschen Sie eine andere Lösung?</p>	
10.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.3.7:</p> <p>Die Öffnung des Schaumtanks ist nicht so groß, dass man dort zur Reinigung durchgreifen kann.</p>	<p>Es wird nur eine Möglichkeit (Öffnung) zum mechanischen Reinigen des Tanks gefordert.</p> <p>Wenn dazu ein Hilfsmittel (wie beschrieben) erforderlich ist, wird das akzeptiert.</p>



	<p>Würde eine Reinigung, z. B. mit einer „Flaschenbürste“ akzeptiert werden?</p>	
11.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.3.9:</p> <p>Die Druckzumischanlage AutoMix 30 DE die wir in unserem Fahrzeug verbauen hat einen mechanischen Antrieb der Schaummittelpumpe mit einem Leistungsspektrum von 30 Litern Schaummitteln bei einer Zumischrate von 0,1 – 9,9 %.</p> <p>Wird dieses akzeptiert?</p>	<p>Ein mechanischer Antrieb wird akzeptiert, wenn wie bei einem elektrischen Antrieb sichergestellt ist, dass die Schaumpumpe bei Nichtgebrauch nicht ständig mit der Feuerlöschkreiselpumpe mitläuft bzw. sichergestellt ist, dass diese keinen Schaden nehmen kann, wenn diese drucklos mitlaufen muss.</p> <p>Die beschriebenen Leistungswerte übertreffen die geforderten Werte.</p> <p>Die angebotene Lösung wird als gleichwertig angesehen und akzeptiert.</p>
12.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.4.7:</p> <p>Die Bodenbeleuchtung geht nicht über die gesamte Länge des Aufbaus.</p> <p>Diese ist im Bereich der Tiefzüge G1 und G2 und am Heck unter GR angebracht.</p> <p>Dies ist aus unserer Sicht ausreichen, da sie im Bereich der Hinterachse keinen Sinn machen würde.</p> <p>Diese wird in Verbindung mit der Umfeldbeleuchtung geschaltet.</p> <p>Wird dies akzeptiert?</p>	<p>Es handelt sich um eine nicht wertungsrelevante Option. Die von Ihnen anzubietende Lösung steht Ihnen daher frei.</p>
13.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.5.1:</p> <p>Wir bieten Ihnen an 4 LED-Scheinwerfer mit einer Lichtausbeute von 28.000 Lm.</p> <p>Wird das von Ihnen akzeptiert?</p>	<p>Eine eingeschränkte Leuchtkraft auf 28 000 Lm wird akzeptiert.</p>



14.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.8.1:</p> <p>Auf der Pressluftatmerlagerung im Mannschaftsraum in Fahrtrichtung können nur PA-Einflaschengeräte gelagert werden.</p> <p>Wird das von Ihnen akzeptiert?</p>	<p>Da die Feuerwehr aktuell nur Ein-Flaschen-Geräte verwendet, wird die PA-Lagerung mit Ein-Flaschen-Geräten in Fahrtrichtung wird akzeptiert, wenn es möglich ist entgegen der Fahrtrichtung auch Zwei-Flaschen-Geräte nachrüsten zu können.</p>
15.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.9.4:</p> <p>In die Sonnenblende integrierte Scheinwerfer können wir nicht anbieten.</p> <p>Alternativ können wir 2 LED Scheinwerfer mit einer Gesamtleistung von 14.000 Lumen oberhalb der Windschutzscheibe an der vorderen Dachkante anbieten.</p> <p>Wird dies akzeptiert?</p>	<p>Die Scheinwerfer müssen nicht in der Sonnenblende sein, sollen aber in Verbindung mit dieser eine sinnvolle Gesamtlösung bilden.</p>
16.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.12.6:</p> <p>Eine optische Kontrolle der einzelnen Fahrer-, Mannschaftsraum- bzw. Geräteraumöffnungen ist nur in der Gesamtheit auf einer Kontrollleuchte möglich.</p>	<p>Die Beschreibung „wie einzeln geöffneter“ bezieht sich nicht darauf, dass jedes Element „einzeln“ bzw. separat angezeigt werden muss.</p> <p>Die Kontrollanzeige muss aber bereits bei einem nicht korrekt geschlossenen oder in Fahrzustand befindlichen Element ansprechen um dem Fahrer deutlich zu signalisieren, dass das Fahrzeug sich nicht in einem korrekten Fahrzustand befindet.</p>
17.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 2.13.2:</p> <p>Bei Ihrer generellen Beschreibung von Aluminiumkisten fordern Sie allseitige Klappgriffe.</p>	<p>Allseitig wird gefordert, wenn die Kisten symmetrisch gelagert werden können oder die Griffe zur Entnahme (z.B. auf Grund des Gewichtes) erforderlich erscheinen.</p> <p>Sonst reichen der Lagerung entsprechend zwei Griffe.</p> <p>Die beschriebene Lösung wird akzeptiert.</p>



	Werden auch Aluminiumkisten, bei denen auf den jeweiligen Stirnseiten handschuh-taugliche Klappgriffe angebracht werden (insgesamt 2 Griffe), akzeptiert?	
18.	<p>Zu Los 1:</p> <p>Zu Pos. 3.4:</p> <p>Die Lieferzeit des gesamten Fahrzeuges beträgt zurzeit 24 Monate nach Zuschlagserteilung.</p> <p>Wird dieses von Ihnen akzeptiert?</p>	<p>Die Position A 3.4 lautet anstatt (ALT)</p> <p>„Angabe der verbindlichen Lieferzeit ab Zuschlagserteilung:</p> <p>Mindestanforderung: 22 Monate“</p> <p>nunmehr (NEU):</p> <p>„Angabe der verbindlichen Lieferzeit ab Zuschlagserteilung:</p> <p>Mindestanforderung: 24 Monate“</p>